

Liebe Eltern,

der Mittelpunkt jeglicher Unterrichts- und Erziehungsarbeit ist die menschliche Beziehung zwischen Lehrern, Schülern und deren Eltern. Hierzu kann ein Schulleiter durch wichtige Impulse, angemessene Unterstützung und durch Schaffung möglichst guter Rahmenbedingungen beitragen und solides Vertrauen aufbauen helfen.

Das habe ich in den letzten sieben Jahren als Rektor der Beethovenschule zu leisten versucht. Hierzu leisteten Sie, liebe Eltern, einen entscheidenden Beitrag.

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen, die mich bei meiner Schulleitungsarbeit unterstützt haben, die mir – auch in schwierigen Situationen – mit Wertschätzung begegnet sind und die die konstruktive Zusammenarbeit mit mir und unserem Kollegium gesucht und gepflegt haben.

Meinen Nachfolger als Schulleiter, Herrn Christoph Vogg, zur Zeit noch Konrektor der Jörg-Lederer-Schule, bitte ich Sie ebenso vertrauensvoll und konstruktiv zu begleiten.

Liebe Eltern, Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich weiterhin viel Freude am Lernen, persönliche Erfolge und alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Heinz Simm

ZISCH - Zeitung in der Schule

Safak Pinarbasi, Selina Reiter, Patricia Hopp und Adrianna Klier (Klasse 4b)

Die Klasse 4b nahm 14 Tage lang am Zeitungsprojekt **ZISCH** teil.

Die Kinder durften in diesen zwei Wochen die Allgäuer Zeitung umsonst lesen. Besonders die Capito-Seiten und die Rätsel machten uns viel Spaß. Alle wünschten sich, dass das Projekt eine Woche länger gegangen wäre, denn am Ende verging die Zeit schneller als wir eigentlich gedacht hatten. Der Höhepunkt unseres Projektes stellte unser „internationales Zei-

tungsfrühstück dar, zu dem wir typische Frühstücksgerichte unserer Herkunftsländer mitbrachten.

Vortrag „Selbstbewusstsein bei Kindern fördern“ – H. Schade-Weskott

Ein Anliegen unserer Schule ist es Elternabende zum Themenbereich Erziehung anzubieten. Im Mai hielt Oliver Junker einen Vortrag zum Thema „Selbstbewusstsein bei Kindern fördern“. Er nannte als wichtige Faktoren dafür uneingeschränkte Liebe, Anerkennung und Lob von Seiten der Eltern, sowie eine strukturierende, fördernde Umgebung. Konkrete Beispiele aus dem Leben der Kinder veranschaulichten das „Wie“ der Förderung. Stolpersteine und Erschwernisse in der Entwicklung wurden benannt und erklärt. Dabei wurde deutlich, dass realistische Erwartungen, Geduld und auch Humor wichtige Helfer sein können.

Jeden Monat eine „Gesunde Pause“ – Herzlichen Dank!

Die monatliche Aktion: *Gesunde Pause* ist mittlerweile eine feste und bei unseren Schülern äußerst beliebte Einrichtung geworden. Die Damen unserer Klassenvertretungen zaubern alle vier Wochen ein tolles Angebot auf den Tisch: Knackige Gemüsespieße, leckere Brotaufstriche, Pizzastücke, Mixgetränke und bunte Früchte. Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Dienst zum gesunden Schulfrühstück!



Lesen ist Zukunft“ – Neue Projekte zur Leseförderung - S. Hannemann

Zu Beginn dieses Jahres übergab der *Rotarier-Club Kaufbeuren* im Rahmen des Projektes „Lesen ist Zukunft“ auch unserer Schule ein dickes Bücherpaket mit der Klassenlektüre „Der tätowierte Hund“ von Paul Maar, dem bekannten Kinderbuchautor des *Sams*. Zusammen mit dem Projekt „Lesekoffer“ des Generationenhauses, das im April durch Herrn Oberbürgermeister Bosse und Mitgliedern des Generationenhauses vorgestellt wurde und von den beiden 1. Klassen eifrig genutzt wird, wurden damit weitere wertvolle Beiträge zur Leseförderung geleistet. Wir bedanken uns bei allen Förderern und Vorlesern ganz herzlich!

Die Klassen 2a und 2b lernen die Stadtbücherei kennen - S. Hannemann

Warum brauchen wir eine Stadtbücherei? Wie lange gibt es sie schon? Wie viele Bücher gibt es dort? Wie sind sie geordnet? Was können wir dort ausleihen und wie lange? Woher kommt der Name Bibliothek? ...*

Die Kinder der beiden 2. Klassen hatten sich gut auf ihren Besuch in der Kaufbeurer Stadtbücherei vorbereitet, auf dem sie der Praktikant Roman Binder begleitete. Aber zuerst mussten sie eine Frage von Frau Waldmann beantworten, Leiterin dieser Leihbibliothek: „Was ist eine Bücherei?“- „Eine Bücherei ist wie ein Märchen- oder Elfenland“, meinte Evelin. Und was wir nun alles erfuhren! - Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur Bücher ausleihen, sondern auch Zeitschriften, CDs, MCs, DVDs, PC- und andere Spiele. Acht Mitarbeiter sorgen tagaus tagein für Ordnung bei mehr als 40.000 Medien in den frisch renovierten Räumen. Mit unseren neuen Leseausweisen durften wir sofort Bücher ausleihen und in neuen, leuchtend gelben Stofftaschen nach Hause tragen.

* Übrigens: Bibliothek ist griechisch und bedeutet Ansammlung von Büchern.

Briefwechsel der 2a mit einer Grundschulklasse in Pavia / Italien - S. Hannemann

Es ist wieder so weit! In Italien beginnen schon die Sommerferien. Vergangenes Jahr besuchte Filippo Barale drei Wochen im Juli unsere Klasse. Stellt euch vor: Er ging in seinen Ferien zur Schule! Nach den Ferien hatten wir eine Idee: Wir schrieben Briefe an seine Klasse in Pavia, das ist in der Lombardei. Filippos Mama übersetzte sie für uns und seine 14 Klassenkameraden antworteten uns mit Briefen und Aquarellen zum Sachthema „Wasser“.

Wenn euch interessiert, was uns die italienischen Kinder schrieben und malten, dann schaut euch doch einfach mal die Pinnwand im Pausengang an! Und nun freuen wir uns schon auf Filippos zweiten Besuch zum Tänzelfest in unserer Klasse.

Benvenuto - Herzlich willkommen!

Fahrt zur Tutanchamun – Ausstellung nach München – H. Schade.Weskott - Klasse 5a

Am 5. Mai fuhr unsere Klasse 5a mit Frau Schade-Weskott und Herrn Eulenstein zum „Geschichtsunterricht“ nach München.



Wir besuchten die Tutanchamun – Ausstellung im Olympiapark. Hier wurden die drei Grabkammern des Pharaos original- und maßstabsgetreu nachgebaut. So hatte der Archäologe Howard Carter das Grab mit seinen Schätzen gefunden. Die berühmte Totenmaske und die wichtigsten Fundstücke wurden nachgefertigt. Nach einem Film über Carters sechsjährige Suche besichtigten wir die Grabkammern. Danach erfuhren wir in einer Führung viel über die Kultur der alten Ägypter. Nach einer Mittagspause und einem Spaziergang im Olympiaparkgelände brachten uns Straßenbahn und Zug zurück nach Kaufbeuren. Das war ein toller Ausflug.

1. Platz beim Känguru- Mathematik-Wettbewerb

Karin Donaubauer, Klasse 4a, erreichte beim europäischen Mathe-Wettbewerb „Känguru“ die höchste Punktzahl an unserer Schule. Wir gratulieren!



Klasse 5b testet den Einsatz von Classmates im Unterricht – C. Gebauer

An einem Dienstag waren wir, die Klasse 5b, so aufgeregt wie seit langem nicht mehr. Jeder Schüler bekam von Dr. Sabine Huber ein sogenanntes „Classmate“, ein kleines, sehr stabiles Laptop, an dessen Entwicklung sie selbst mitgearbeitet hatte, überreicht. Nach einer kurzen Einführung durften wir dann die Rechner für einige Wochen zuhause und in der Schule testen. Zuvor wurden noch nützliche Programme für den Unterricht installiert. Nun erstellten wir zum Beispiel im Englischunterricht einen Vokabeltrainer oder schufen zu unserer Klassenlektüre mit dem Programm „Hot-Potatoes“ Rätsel und tauschten die Übungen untereinander aus.



Nebenbei lernten wir so auch einiges über den Umgang mit dem Computer. Auch die Hausaufgaben machten am Computer mehr Spaß als sonst.

Leider mussten wir die Classmates dann wieder zurückgeben, aber jeder Schüler durfte einen Speicherstick behalten.

Walderlebnistag der Klassen 3a und 3b

W. Graf-Leberle

Am Montag, 22. Juni 2009, fuhren wir mit dem Bus zum Trimm-dich-Pfad. Dort empfing uns ein Förster und erkundete mit uns den Wald.



Der Fachmann erklärte uns viel und wir konnten unser Wissen einbringen. Beim „Fichtenzapfen-Schießen“ durften wir unsere Zielsicherheit unter Beweis stellen. Mit verschiedenen Blättern und Zweigen gestalteten wir auf dem Waldboden ein Naturbild, das unsere Kreativität herausforderte. Es waren noch einige Stationen aufgebaut, aber leider spielte an diesem Tag der Wettergott nicht so recht mit, so dass wir schon etwas früher den Rückweg antraten. Trotzdem war es ein tolles Erlebnis.

Besuch bei den Bienen - W. Graf-Leberle

Am Donnerstag, 24. Juni 2009, durfte die Klasse 3a zu den Bienenvölkern der Familie Wittmer gehen. Nachdem uns Jakob Wittmer (Kl. 3a) schon einige Tage vorher einen tollen und sehr interessanten Vortrag in der Schule gehalten hat, waren wir alle neugierig, sein Bienenvolk und die Bienenvölker seiner Mutter auch wirklich beobachten zu können.



Dabei haben wir viel Neues gelernt. Den „Smoker“, den der Imker entfacht, um sich die Bienen vom Leib zu halten, fanden alle Kinder toll. Keines ist von einer Biene gestochen worden und die leckeren Honigbrote schmeckten uns vorzüglich.

Ergebnisse der Bundesjugendspiele am 23. Juni 2009 - Holger Ströbel

Die erfolgreichsten Mädchen waren

- Jehona Lushi 6b 1400 P.
- Sedanur Ardahanli 6b 1316 P.
- Elisabeth Schuler 5a 1010 P.



Die erfolgreichsten Jungen waren

- Georg Hecht 6a 1336 P.
- Raffael Pick 5a 1003 P.
- Lukas Kreß 5a 970 P.



Die erfolgreichsten Klassen waren

- 4 b mit 7 Ehrenurkunden und 11 Siegerurkunden
- 6b mit 4 Ehrenurkunden und 9 Siegerurkunden
- 4a mit 2 Ehrenurkunden und 14 Siegerurkunden

Wir gratulieren!

Endlich sind sie da – die Kisten mit dem tollen Sound! – Klasse 6b

Am Montag, den 11. Mai 09 machten wir uns nach der Pause auf den Weg zur Jörg-Lederer-Schule, um unsere Cajóns abzuholen. Freundlicherweise hatte die dortige Praxis- Klasse die tollen Kisten für uns angefertigt.

Als kleines Dankeschön für die Nachbarschaftshilfe überreichten wir einen Gutschein für die Klasse und den Werklehrer. Anschließend schossen wir zu Erinnerung noch ein paar gemeinsame Fotos. Inzwischen haben wir schon fleißig auf unseren „Trommeln“ geübt und können damit sogar „Fliegen fangen“.

Termine:

Montag, 20.07.09 Tänzelfest,
Unterrichtsende: 11.15 Uhr,
die Mittagsbetreuung findet statt.

Freitag, 24.07.09 Verabschiedung unseres Schul-
leiters Herrn Simm,
Unterrichtsende: 11.00 Uhr
(Ausnahme: Schüler, die an der
Abschiedsfeier beteiligt sind)

Mittwoch, 29.07.09 Schlussgottesdienst um 8 Uhr

Freitag, 31.07.09 letzter Schultag,
Unterrichtsende: 9.30 Uhr

Dienstag, 15.07.09 erster Schultag nach den
Sommerferien,
Unterricht für die Klassen 2 bis 6:
8.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Begrüßung der Schulanfänger:
9.00 Uhr in der Aula, Unterrichts-
ende für unsere Schulanfänger
um 10.30 Uhr

Liebe Eltern,

die Sommerferien stehen vor der Tür und wir blicken zufrieden und mit Freude auf das vergangene Schuljahr zurück. Herzlichen Dank für Ihre offene, engagierte und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns! Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame und erlebnisreiche Ferien!

Allen Eltern und Ihren Kindern, die unsere Schule verlassen, wünschen wir weitere erfolgreiche Schuljahre und für die Zukunft alles Gute.

Ihr
Kollegium der Beethovenschule

Redaktion: Gebauer, Hannemann, Schade-Weskott, Ströbel